

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Das Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt bleibt umfangreich, aber nicht mehr so drängelnd wie in den Vorwochen. Bei schwachem Fleischabsatz im Metzgereigeschäft bleiben jedoch Jungbullen und schwere Färsen unter Preisdruck. Schlachtkühe bei stetig verlaufenden Fleischabsatzgeschäften noch knapp behauptend.
- Schlachtschweine** Trotz flotten Fleischabsatzgeschäften und nur knapp ausreichendem Lebendviehangebot konnte die VEZG auch in der vergangenen Woche keine Erhöhung der Leitnotierung am Schlachtschweinemarkt durchsetzen. Auch für die laufende Woche wird mit stabiler Marktentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Die Nachfrage nach Ferkeln ist ungebrochen. Das regional zunehmende Angebot findet zügig Käufer. Infolgedessen ziehen die Preise weiter moderat an.
- Nutzkälber** Kälberhandel weiter massiv beeinträchtigt durch Restriktionsgebiet und Blauzungenkrankheit. Die Vermarktung läuft schleppend bis gar nicht. Hie und da werden noch gut mastfähige Kreuzungskälber gesucht, das Gros der Tiere verbleibt jedoch auf den Erzeugerbetrieben. Die Preise geben weiter nach.
- Eier/ Geflügel** Ausgeglichene Verhältnisse am Eiermarkt. Der Absatz über den LEH ist zwar etwas schwächer, dafür nimmt die verarbeitende Industrie rege Ware vom Markt. Bis auf Freiland Eier sind alle Kategorien ausreichend verfügbar zu stabilen Preisen. Der Geflügelmarkt wird durch Sonderaktionen im LEH angekurbt. Der Absatz läuft kontinuierlich, Suppenhennen finden rege Käufer. Die Preise ziehen leicht an.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

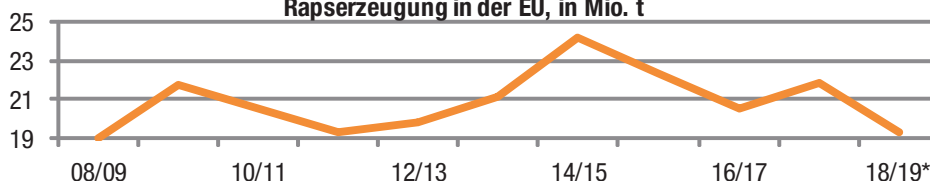
- Getreide und Ölsaaten** Die Geschäfte am regionalen Getreidemarkt verlaufen in ruhigen und stabilen Bahnen. Die Notierungen an den Börsen bewegen sich nur wenig und die Prämien am Kassamarkt haben Bestand. Das frei zur Verfügung stehende Erzeugerangebot wird als nicht mehr allzu umfangreich eingeschätzt. Der Preisabstand zwischen Brot- und Futtergetreide wächst weiter, im Handel wird mit Anschlussbedarf bei den Mühlen gerechnet. Braugerste wird nochmal abgewertet, regional wurden umfangreiche Kontrakte für die neue Ernte abgeschlossen. Raps trotz schwächerer Vorgaben der Matif noch knapp behauptend, die neue Ernte wird bei teilweise schwach entwickelten Beständen kaum besprochen.
- Futtermittel** Die Einkaufspreise für Ölschrote entwickeln sich in dieser Woche uneinheitlich. Rapsschrot bleibt anhaltend knapp und fest bewertet. Sojaschrot zuletzt mit leicht schwächeren Tendenzen. Am Mischfuttermarkt haben sich die Preiserhöhungen der Industrie weitgehend durchgesetzt. Abnehmer halten sich mit Neugeschäften weitgehend zurück, der Abruf laufender Kontrakte ist hingegen flott.
- Kartoffeln** Die Verbraucherpreise im LEH halten das hohe Niveau. Insbesondere Discounter geben die Preissteigerungen weiter. Hier liegen die Notierungen nahezu 100 % über dem Vorjahr. Trotz Preiserhöhungen und knapper Versorgungslage kommt es bei Vollsortimentern vereinzelt zu Werbeaktionen. Die Forderungen für französische Importe ziehen etwas an. Eventuell ist auch mit nochmaligen Preiskorrekturen überregionaler Ware zu rechnen. Ägyptische Frühkartoffeln erwartet man in der letzten Februarwoche.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

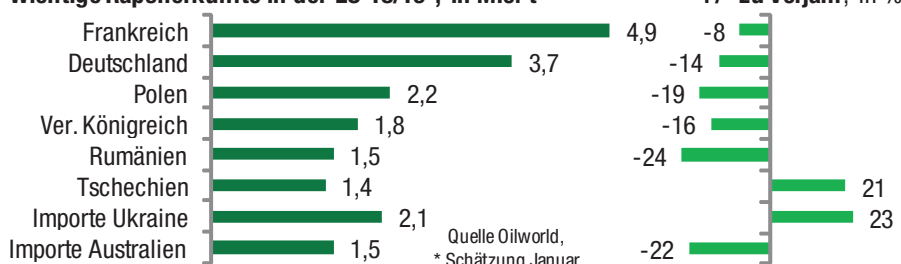
## Aktuelle Marktgrafik



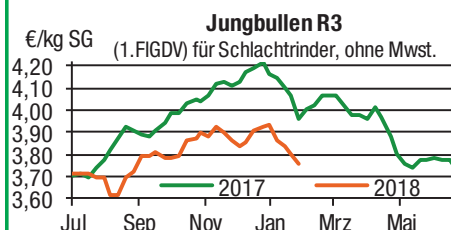
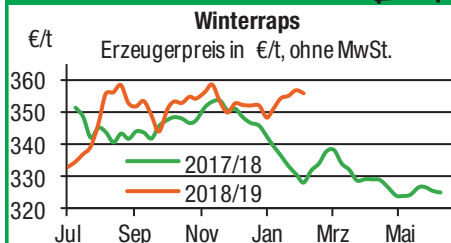
Rapserzeugung in der EU, in Mio. t



Wichtige Rapsherkünfte in der EU 18/19\*, in Mio. t



## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **04.02.2019**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mrz 19	19.086	<b>204,50</b>	205,00
Mai 19	11.885	<b>206,25</b>	206,25
Sep 19	1.744	<b>186,00</b>	187,75
Dez 19	1.219	<b>188,00</b>	189,25

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 19	2.584	<b>370,50</b>	377,00
Aug 19	847	<b>365,75</b>	373,00
Nov 19	418	<b>369,25</b>	368,50
Feb 20	0	<b>370,50</b>	371,00

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mrz 19	539	<b>176,75</b>	179,50
Jun 19	376	<b>180,00</b>	182,50
Aug 19	87	<b>182,50</b>	184,75
Nov 19	2	<b>173,50</b>	174,75

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **04.02.2019**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Weizen</b> , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mrz 19	70.166	<b>168,77</b>	166,92
Mai 19	37.379	<b>170,06</b>	169,09
Jul 19	22.621	<b>171,18</b>	170,94
Sep 19	5.276	<b>173,51</b>	173,76

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Mrz. 19	126.118	<b>130,46</b>	130,94
Mai. 19	54.945	<b>133,30</b>	133,87
Jul. 19	35.982	<b>135,96</b>	136,63
Sep 19	13.470	<b>137,00</b>	137,41

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	05.02.2019	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	195,00 – 205,00	<b>199,30</b>	199,30	-	-	-	206,50	-	-	-
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	185,00 – 200,00	<b>192,10</b>	192,30	187,00 – 196,00	<b>189,90</b>	189,80	199,80	194,80	198,00	198,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	185,00 – 196,00	<b>189,50</b>	189,50	185,00 – 194,00	<b>187,00</b>	186,90	198,40	191,90	195,00	195,00
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	180,00 – 200,00	<b>184,60</b>	184,60	170,00 – 180,00	<b>175,50</b>	174,90	192,60	179,80	183,00	183,00
Futterroggen	160,00 – 175,00	<b>169,30</b>	169,10	150,00 – 165,00	<b>160,80</b>	160,80	182,30	165,00	-	-
Sommerbraugerste max.11,5% RP	210,00 – 220,00	<b>213,50</b>	214,30	210,00 – 230,00	<b>222,80</b>	225,20	229,00	228,80	232,90	232,90
Sommerbraugerste (Ernte '19)	-	-	-	190,00 – 200,00	-	-	-	-	-	-
Winterbraugerste	-	-	-	195,00 – 205,00	<b>198,80</b>	200,00	-	203,90	207,00	207,00
Futtergerste >62 kg/hl	185,00 – 196,00	<b>188,90</b>	189,30	180,00 – 185,00	<b>181,70</b>	182,00	199,00	187,00	188,90	188,90
Futterweizen	185,00 – 190,00	<b>187,30</b>	187,50	178,00 – 183,00	<b>179,50</b>	180,00	196,40	184,70	187,30	187,30
Qualitätshafer	175,00 – 185,00	<b>180,70</b>	180,70	170,00 – 185,00	<b>177,20</b>	177,20	194,00	183,50	186,00	186,00
Futterhafer	150,00 – 172,00	<b>158,70</b>	158,70	155,00 – 175,00	<b>158,40</b>	158,40	174,00	163,00	166,20	166,20
Körnermais	170,00 – 180,00	<b>175,00</b>	175,00	170,00 – 180,00	<b>172,60</b>	173,70	185,00	177,00	182,00	182,00
Triticale	170,00 – 180,00	<b>177,20</b>	177,20	168,00 – 175,00	<b>169,60</b>	170,10	186,70	174,50	176,80	176,80
Winterraps	350,00 – 360,00	<b>352,90</b>	354,20	350,00 – 360,00	<b>355,40</b>	356,40	363,40	359,50	363,20	363,20
Winterraps (Ernte '19)	340,00 – 353,00	<b>344,80</b>	344,80	343,00 – 348,00	<b>344,90</b>	345,00	357,00	-	-	-
Futtererbsen	-	<b>210,00</b>	210,00	165,00 – 190,00	<b>177,50</b>	177,50	220,00	182,50	-	-

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	31.01.2019	04.02.2019	01.02.2019	31.01.2019	29.01.2019	28.01.2019
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	215,00 – 217,00	203,00 – 206,00	195,00 – 198,00	202,00 – 207,00	203,00 – 205,00	211,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	204,00 – 207,00	199,00 – 201,00	205,00 – 210,00	204,00 – 207,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	211,00 – 213,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	209,00	201,00 – 204,00	193,00	197,00 – 201,00	201,00 – 204,00	216,00
Brotroggen > 120 FZ	210,00	208,00 – 212,00	201,00 – 205,00	208,00 – 214,00	-	-
Braugerste, Inland	-	248,00 – 252,00	256,00 – 260,00	-	258,00 – 261,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	202,00	207,00 – 209,00	210,00 – 217,00	199,00 – 203,00	203,00 – 206,00	218,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	230,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	-	188,00 – 190,00	180,00	-	-	235,00
Mais	182,00	177,00 – 180,00	192,00 – 195,00	186,00 – 190,00	181,00 – 185,00	203,00
Raps	381,00 – 382,00 G	376,00 – 378,00	364,00 – 369,00	382,00 – 384,00	376,00 – 377,00	387,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	295,00 – 300,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	305,00 – 310,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	400,00 – 405,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	315,00 – 320,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	350,00 – 355,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	309,00 – 312,00 B	313,00 – 315,00	306,00 – 312,00	-	-	300,00 – 310,00
Rapsschrot	232,00 – 238,00 B	250,00 – 252,00	248,00 – 263,00	-	-	-
Weizenkleie	-	128,00 – 130,00	138,00 – 140,00	-	126,00 – 129,00	163,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	222,00 B	225,00 – 226,00	-	-	-	220,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 06.02.19 bis 12.02.19

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 23 Stück: 7.842 Schlachtzeitraum: 28.01. - 03.02.19

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	792	3,78 - 4,16	<b>3,83</b>	428,00	3,86
	U 3	375	3,76 - 3,82	<b>3,81</b>	443,00	3,86
	R 2	582	3,67 - 4,20	<b>3,78</b>	379,00	3,80
	<b>R 3</b>	<b>213</b>	<b>3,72 - 3,99</b>	<b>3,76</b>	<b>406,00</b>	<b>3,80</b>
	O 2	198	3,27 - 3,60	<b>3,41</b>	339,00	3,39
	O 3	88	3,06 - 3,47	<b>3,41</b>	368,00	3,43
	P 2	-	-	-	-	2,63
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.397	-	<b>3,75</b>	406,00	3,77
Kühe	R 3	497	2,88 - 2,99	<b>2,91</b>	379,00	2,93
	O 1	310	2,34 - 2,81	<b>2,46</b>	287,00	2,46
	O 2	439	2,51 - 2,62	<b>2,56</b>	302,00	2,57
	<b>O 3</b>	<b>636</b>	<b>2,56 - 2,71</b>	<b>2,62</b>	<b>333,00</b>	<b>2,63</b>
	O 4	130	2,58 - 2,71	<b>2,66</b>	372,00	2,65
	P 1	572	1,81 - 1,92	<b>1,86</b>	234,00	1,89
	P 2	206	1,98 - 2,23	<b>2,08</b>	266,00	2,07
	P 3	-	-	-	-	-
		E-P insg.	3.670	-	<b>2,61</b>	325,00
Färsen	R 3	577	3,58 - 3,99	<b>3,67</b>	321,00	3,67
	<b>O 3</b>	<b>136</b>	<b>2,61 - 2,82</b>	<b>2,70</b>	<b>299,00</b>	<b>2,74</b>
	O 4	50	2,52 - 2,78	<b>2,71</b>	346,00	2,73
	P 2	34	1,81 - 2,11	<b>1,91</b>	214,00	1,93
	P 3	22	1,78 - 2,24	<b>2,08</b>	252,00	2,18
	E-P insg.	1.631	-	<b>3,44</b>	320,00	3,45

Schlachtzeitraum: 28.01. - 03.02.19		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,78 - 3,83	<b>3,79</b>	3,82	446,80	3,78 - 3,83	<b>3,80</b>	3,78	457,70
	R 3	3,73 - 3,84	<b>3,77</b>	3,79	395,10	3,66 - 3,80	<b>3,72</b>	3,71	419,70
	O 3	3,28 - 3,50	<b>3,44</b>	3,46	375,80	3,42 - 3,58	<b>3,46</b>	3,44	384,40
Kühe	R 3	2,86 - 2,97	<b>2,90</b>	2,91	371,80	2,66 - 2,95	<b>2,84</b>	2,78	373,30
	O 3	2,61 - 2,69	<b>2,64</b>	2,63	332,10	2,63 - 2,68	<b>2,66</b>	2,62	335,10
	P 1	1,82 - 1,96	<b>1,90</b>	1,90	239,30	1,86 - 1,98	<b>1,90</b>	1,85	242,10
Färsen	R 3	3,58 - 3,78	<b>3,65</b>	3,64	327,10	3,50 - 3,64	<b>3,57</b>	3,61	322,30
	O 3	2,64 - 2,90	<b>2,74</b>	2,72	294,40	2,57 - 2,72	<b>2,66</b>	2,60	297,20

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	28.01. - 03.02.19			04.02. - 10.02.19			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	249	14 - 100	<b>57</b>	66	320	30 - 60	<b>48</b>	49
Holstein rbt.	16	50 - 90	<b>69</b>	71	58	25 - 80	<b>48</b>	47
Kreuzungen	11	80 - 220	<b>162</b>	157	13	150 - 270	<b>184</b>	172
Fleckvieh	6	134 - 343	<b>273</b>	252	2	70 - 110	<b>90</b>	104
3. Qualität	30	1 - 50	<b>20</b>	21	15	5 - 30	<b>16</b>	15
Mutterkälber								
Holstein	-	-	-	-	7	10 - 25	<b>20</b>	40
Kreuzungen	6	65 - 120	<b>86</b>	85	10	50 - 100	<b>75</b>	50
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 28.01. - 03.02.19		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,17 (- 0,02)	-	4,15 (± 0,00)
Mutterkälber	2,26 (- 0,07)	-	2,30 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	05.02.2019	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,50 - 3,76</b>	3,50 - 3,80
Kühe O3	<b>2,45 - 2,64</b>	2,45 - 2,63
Färsen R3	<b>3,45 - 3,67</b>	3,45 - 3,67
Färsen O3	<b>2,60 - 2,70</b>	2,60 - 2,67

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 04.02. - 10.02.19

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,10 - 2,30</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>1,90 - 2,10</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>1,40 - 1,90</b>

Tendenz: Preise auf Vorwochenniveau

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 28.01. - 03.02.19

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	273	21,50	4,09 - 5,80	<b>5,51</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 04.02.2019

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 19	0	<b>227,00</b>	227,00
Jun 19	0	<b>228,00</b>	228,00
Sep 19	0	<b>210,00</b>	210,00

CBot Chicago, Schlusskurse vom 04.02.2019

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 19	47.634	<b>298,79</b>	301,04
Mai 19	20.868	<b>302,64</b>	304,80
Jul 19	11.543	<b>306,30</b>	308,57

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 04.02.2019

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Feb 19	0	<b>1877,00</b>	1950,00
Mrz 19	0	<b>1900,00</b>	1987,00
Apr 19	4	<b>1888,00</b>	1995,00

Butter, Menge: 5 t

Feb 19	40	<b>4453,00</b>	4475,00
Mrz 19	30	<b>4475,00</b>	4450,00
Apr 19	0	<b>4523,00</b>	4488,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. \*Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 28.01. - 03.02.19		M	S	E	U	S-P	- Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen	(28 Betriebe, 82.403 St.)	0,74 - 1,85	1,40 - 1,64	1,35 - 2,60	1,17 - 2,84	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,01</b>	<b>1,43</b>	<b>1,43</b>	<b>1,39</b>	<b>1,42</b>	<b>1,42</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,74	41,43	43,32	7,03	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	58,00	53,30	59,30	59,00
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 329.905 St.)	0,98 - 1,01	1,36 - 1,45	1,34 - 1,40	1,18 - 1,29	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,99</b>	<b>1,40</b>	<b>1,36</b>	<b>1,24</b>	<b>1,38</b>	<b>1,38</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,36	66,80	27,05	3,38	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	63,50	58,40	53,70	61,70	61,70

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 05.02.2019

Spanne: **1,36 - 1,38** Vorw.: **1,36 - 1,38**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 30.01.2019

Spanne: **1,33 - 1,36** Vorw.: **1,33 - 1,36**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
05.02.2019	1,49	1,46 - 1,50	+ 0,03
ISN-Marktplatz 25.01.-31.01.19	1,45	1,45 - 1,45	+ 0,01

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **04.02. - 10.02.19**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>43,50</b>	<b>+ 0,50</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	25,40 --- 30,65	+ 0,30 --- + 0,50	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	48,25 --- 50,80	+ 0,50 --- + 0,50	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 28.01. - 03.02.19

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.593	42,50 - 47,50	45,39	- 0,03	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.802	25,40 - 30,15	25,66	- 1,04	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	3.290	47,75 - 50,30	47,98	+ 0,36	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom: 28.01. - 03.02.19	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	15.533	161.713	-
Ø-Preis in € / St.	<b>49,00</b>	<b>39,00</b>	<b>25,40</b>
Veränderung z. Vorwoche	+ 0,50	+ 0,50	+ 0,50
Preisspanne € / St.	-	38,50 - 44,50	-
Akt Trend z. VW €/St.	+ 0,50	+ 0,50	+ 0,50

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **30.01.19 (31.01.-06.02.19)**

AutoFOM-Preisfaktor: 1,36 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,36 - 1,40 (Vw.: 1,36 - 1,38)

FOM-Basispreis: **1,36 €/kg SG** (Vw.: 1,36)

Vermarktungsmenge: 209.100 (z.Vw.: - 15.500)

M-Sauenpreis (30.01.19): **0,90 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom **28.01. - 03.02.19**

Gemeldete Tiere: 525 je/kg LG: **1,27**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,61**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **04.02. - 10.02.19**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,29 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,63 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **28.01. - 03.02.19**

**9.756** Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

**Grundpreis** <sup>1)</sup> 36,84 - 38,00 **37,76** (37,70)

**50er Gruppe** <sup>2)</sup> 34,50 - 46,20 **43,93** (43,98)

**100er Gruppe** <sup>2)</sup> 35,80 - 51,50 **47,02** (46,94)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 - 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 - 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 0,50

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen  
<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		14.01.2019	14.01.2019
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.550,00 – 1.820,00	1.507,00 - 1.780,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.680,00 – 2.090,00	1.680,00 - 1.880,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.850,00 – 2.120,00	1.770,00 - 1.980,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	320,00 – 355,00	307,00 - 369,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	255,00 – 310,00	265,00 - 305,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	240,00 – 298,00	245,00 - 279,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	260,00 – 294,00	265,00 - 310,00
<b>Mastfutter für Schweine</b>			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	260,00 – 370,00	282,00 - 314,50
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	254,00 – 330,00	267,00 - 298,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	245,00 – 320,00	263,00 - 291,50
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	370,00 – 381,50	345,00 - 400,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	316,50 – 347,50	328,50 - 365,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	352,00 – 425,00	325,00 - 369,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	291,00 – 365,00	315,00 - 339,50
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	263,00 – 330,00	280,50 - 314,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	297,50 – 363,00	315,00 - 342,00
0,38 % Methionin	o	513,00 – 624,40	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	321,00 – 340,00	340,00 - 374,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	330,50 – 360,00	330,50 - 338,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	322,50 – 351,00	322,50 - 332,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	345,00 – 381,00	340,00 - 380,00
Sojaschrot, 48% RP	x	368,00 – 406,00	362,00 - 410,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	480,00 - 485,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	279,00 – 306,00	266,00 - 315,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	240,00 – 305,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	285,00 – 342,00	-
<b>Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.</b>		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		220,00 – 280,00	200,00 – 250,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		180,00 – 255,00	200,00 – 250,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		185,00 – 270,00	200,00 – 250,00
Stroh, kleine HD-Ballen		130,00 – 175,00	130,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		110,00 – 150,00	120,00 – 180,00
Stroh, Quaderballen		120,00 – 165,00	120,00 – 180,00

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum: <b>11.02. - 17.02.19</b>	
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>47,60</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>250,40</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	<b>04.02. - 10.02.19</b>
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>47,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	<b>04.02.2019</b> Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	40,00 - 47,00 <b>42,80</b>	+ 0,50
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: <b>28.01. - 03.02.19</b>	
<b>309,50 – 330,00 €/Tier</b>	<b>Median: 319,75 €</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 13.02.19	Laasdorf: 27.02.19
Fließem: 14.02.19	Hamm: 02.03.19
Hamm: 05.03.19	Groß Kreuzt 09.04.19
Alsfeld: 13.03.19	Laasdorf: 25.04.19
Kälber	Absetzer
Münster: 13.02.19	Krefeld: 20.02.19
Fließem: 06.03.19	Alsfeld: 20.02.19
Münster: 12.03.19	Meschede: 14.03.19
Münster: 03.04.19	Alsfeld: 20.03.19
Schafe	
keine Auktionen wegen Blauzungenerkrankheit	
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 29. Januar 2019		
Rheinland - Pfalz vom: 04.02. - 10.02.19			Hessen vom: 28.01. - 03.02.19		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.</b>					Bodenhaltung		
XL	15,00 – 20,80	20,19	14,50 - 24,50	18,85	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	13,00 – 24,00	14,14	9,60 - 21,50	15,21		<b>29.01.2019</b>	<b>22.01.2019</b>
M	11,00 – 23,00	12,90	8,60 - 20,00	13,78	XL	25,75	25,75
S	5,00 – 10,00	7,92	5,10 - 14,55	8,49	L	20,50	20,75
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					M	19,75	20,00
XL	23,00 – 30,00	26,53	19,00 – 31,00	24,56	S	15,75	16,00
L	19,00 – 26,00	23,13	16,00 – 28,00	22,00	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
M	15,00 – 23,00	20,07	14,00 – 26,00	18,89	<b>Freilandhaltung</b>		
S	10,00 – 15,00	11,75	10,00 – 20,50	13,64	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Käfighaltung</b>						<b>29.01.2019</b>	<b>22.01.2019</b>
<b>aus Biohaltung</b>					XL	27,75	27,75
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					L	24,00	24,25
XL	13,05 – 13,05	13,05	18,00 - 30,00	23,75	M	23,25	23,50
L	9,55 – 9,55	9,55	19,00 - 27,00	22,33	S	19,25	19,50
M	8,10 – 8,10	8,10	19,00 - 27,00	22,33	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
S	6,30 – 6,30	6,30	4,00 - 12,00	8,50	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 06.02.19 bis 12.02.19

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



### Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	28.01. - 03.02.19		05.02.2019		05.02.2019	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Elstar	0,80 – 0,95	0,80 – 1,05	–	–	1,94	1,95
Pinova	0,80	0,80	–	–	1,80	1,80
Jonagold	0,69 – 0,85	0,71 – 0,78	–	–	1,85	1,85
Cox Orange	0,60	0,60	–	–	1,92	1,92
Braeburn	0,76 – 0,80	0,78 – 0,95	–	–	1,90	1,90
Fudji	0,79	0,79	–	–	1,95	1,95
<b>Birnen (kg)</b>						
Conference	0,85	0,95	–	–	2,75	2,66
Abate Fetel	1,50	1,50	–	–	2,78	2,78
Alexander Lucas	0,70	0,70	–	–	2,50	2,13
<b>Gemüse, Salat, Kräuter</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,56	1,50
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,54	1,70
Eissalat (kg)	–	–	–	–	1,75	1,72
Kopfsalat (Stk)	–	–	–	–	1,60	1,53
Rucola (kg)	–	–	–	–	14,00	14,88
Endivien (Stk)	–	–	–	–	1,76	1,80
Mangold (kg)	–	–	–	–	3,15	2,68
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	1,50	1,50	1,99	1,64
Zuckerhut (kg)	–	–	2,00	2,00	2,20	2,20
Gurken mini (kg)	–	–	–	–	4,38	4,03
Gemüsepaprika (kg)	–	–	–	–	3,84	4,08
Tomaten (kg)	–	–	–	–	2,47	2,43
Kürbis Butternut (kg)	–	–	–	–	1,75	1,75
Weißkohl (kg)	–	–	1,20	1,40	1,64	1,61
Rosenkohl (kg)	1,55	1,52	–	–	5,95	5,73
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	2,28	2,67
Möhren, gew. (kg)	0,74	0,74	0,75	0,75	1,82	1,58
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,20	1,18
Rettich schwarz (kg)	–	–	–	–	1,75	1,88
Knollensellerie (kg)	–	–	1,60	1,45	1,73	1,79
Lauch (kg)	1,54	1,59	2,63	2,63	2,95	2,56
Zwiebeln (kg)	0,64	0,65	1,00	1,00	1,69	1,62
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	6,50	7,12
Steinchampignons (kg)	–	–	–	–	6,00	6,00
Meerrettich (kg)	–	–	–	–	7,45	6,95

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt **05.02.2019**

Produkte	von - bis	Ø
Zuckerhut (kg)	3,95 – 4,40	4,20
Postelein (kg)	18,80 – 27,90	24,05
Chicoree (kg)	9,95 – 11,19	10,55
Feldsalat, gew. (kg)	23,50 – 37,95	28,73
Mangold (kg)	4,39 – 5,95	5,33
Radiccio (kg)	4,89 – 6,95	5,63
Rucola (kg)	18,90 – 19,50	19,20
Spinat, gew. (kg)	7,29 – 9,65	8,47
Auberginen (kg)	8,89 – 9,95	9,56
Kopfsalat (Stk)	2,39 – 2,99	2,73
Schlangengurken (Stk)	1,95 – 2,99	2,20
Gemüsepaprika rot (kg)	6,39 – 8,95	7,68
Tomaten (kg)	4,39 – 6,29	5,54
Zucchini grün (kg)	7,59 – 9,95	8,58
Blumenkohl (Stk)	4,40 – 4,95	4,70
Grünkohl (kg)	4,95 – 6,95	5,84
Kohlrabi (Stk)	1,69 – 2,25	1,94
Rotkohl (kg)	2,95 – 4,29	3,67
Spitzkohl (kg)	4,60 – 4,99	4,83
Weißkohl (kg)	2,45 – 3,39	2,92
Wirsing (kg)	3,95 – 5,95	4,95
Fenchel (kg)	5,50 – 6,95	6,25
Möhren gew. (kg)	2,25 – 2,99	2,66
Pastinaken (kg)	3,95 – 5,95	5,07
Rote Bete (kg)	1,79 – 3,49	2,71
Steckrüben (kg)	2,45 – 3,39	3,03
Knollensellerie (Stk)	2,80 – 3,95	3,54
Lauch (kg)	4,60 – 6,29	5,43
Schalotten (kg)	–	6,19
Zwiebeln (Bd)	2,49 – 3,19	2,78
Topinambur (kg)	4,40 – 4,95	4,68
Wurzelpetersilie (kg)	6,85 – 7,99	7,45
Knoblauch (kg)	11,19 – 14,49	12,53
Rosenkohl (kg)	9,95 – 12,00	10,98
Chinakohl (kg)	4,69 – 5,95	5,23
Sauerkraut (kg)	3,85 – 4,58	4,29
Kürbis Hokkaido (kg)	2,99 – 3,95	3,67
Kürbis Butternut (kg)	2,70 – 3,95	3,24
Fenchel (kg)	5,50 – 6,95	6,25
Meerrettich (kg)	12,99 – 16,50	14,85
Walnüsse (kg)	11,00 – 15,90	13,47

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrükartoffeln



04.02.2019		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	32,00	37,00	35,00 - 35,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	31,00	35,00	33,00 - 33,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	56,00 - 100,00	64,00 - 100,00	60,00 - 112,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 - 100,00	64,00 - 100,00	60,00 - 112,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	70,00 - 120,00	85,00 - 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 - 120,00	85,00 - 120,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	46,00 - 56,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	44,00 - 46,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	75,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	72,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **04.02.2019**

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg  
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis  
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 19	37	329,00	325,00
Jun 19	17	350,00	335,00
Apr 20	21	167,00	167,00

Quelle: AMI

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 05.02.2019	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	23,90 – 26,30	23,00 – 25,35	24,50 – 25,50	23,00 – 24,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	35,50 – 38,50	34,00 – 37,00	33,50 – 36,00	31,50 – 33,95
Harnstoff 46 % N, geprillt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	24,50 – 26,10	23,10 – 25,50	23,00 – 25,00	21,60 – 24,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	47,20 – 51,50	45,70 – 50,00	46,50 – 48,90	45,40 – 46,20
Triple-Phosphat 46 % P2O5	39,00 – 48,00	–	39,50 – 41,60	39,20 – 39,60
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,00 – 29,70	24,90 – 27,00	26,00 – 27,25	24,40 – 26,10
60er Kali 60 % K2O	32,90 – 36,50	31,00 – 34,50	32,90 – 34,95	32,50 – 33,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,60 – 15,00	12,50 – 13,10
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	40,00	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	25,20 – 26,90	24,00 – 26,00	22,00 – 25,90	21,00 – 24,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	27,00 – 29,90	26,00 – 28,50	26,95 – 29,60	26,00 – 28,00
Alzon, 46 % N	36,00 – 38,00	35,50 – 37,50	36,50 – 38,50	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,00 – 3,50	2,65 – 2,95	2,50 – 2,65	2,30 – 2,45
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50	31,50	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	35,00	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	33,10 – 35,00	31,10 – 33,00	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	34,00 – 36,30	33,50 – 34,30	35,00 – 36,60	33,80 – 34,00

Das ruhige Geschäft mit Düngemitteln setzt sich fort. Bis auf geringfügige Anpassungen bleiben die Preise des letzten Berichts unverändert. Harnstoff aus internationaler Produktion ist deutlich günstiger wie inländische Herkünfte. Dadurch könnte zumindest teilweise Preisdruck entstehen und in der Folge bei weiteren Düngemitteln zu nachgebenden Preisen führen. Insgesamt besteht nur geringe Nachfrage nach Harnstoff zumal häufig bevorzugt KAS eingesetzt wird. Grundsätzlich sind sämtliche Düngemittel lieferbar. Hersteller und der regionale Handel halten gut gefüllte Lager vor. Während Landwirte auf Preisnachlässe hoffen und ihre Einkäufe nach hinten schieben, hoffen die Händler, dass der Düngereinkauf an Fahrt gewinnt.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen